



Niederschrift
I. Öffentlicher Teil

Sitzung	des Unterausschusses Kindertagesbetreuung
Ort:	Technisches Rathaus, Konferenzraum 1.001
Datum	31.08.2023
Beginn	17:00 Uhr
Ende	18:50 Uhr

A | Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung

Frau Robel als stellvertretende Unterausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung.
Der vorliegenden Tagesordnung wird zugestimmt.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Anwesenheit

Frau Robel	Evangelischer Kirchenkreis Cottbus
Herr Kurth	Fraktion SPD
Herr Lachmund	Humanistisches Jugendwerk e. V.

Vertreter der Verwaltung:

Frau Kuska	SBL Kindertagesbetreuung
Herr Bock	Jugendhilfeplaner

Gäste:

Frau Ullrich	Werkleiterin KKJ
--------------	------------------

Entschuldigt: Herr Loehr, Herr Sicker

3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift vom 15.06.2023

Der Niederschrift vom 15.06.2023 wird einstimmig zugestimmt.

4. Informationen zur Umsetzung Jobticket im Eigenbetrieb KKJ

Frau Ullrich informiert mit einer Tischvorlage zur Inanspruchnahme des Jobtickets im Eigenbetrieb.

- 68 von 151 Beschäftigten nutzen es, das sind 45 % der Beschäftigten
- bei 26 Euro/Ticket sind es derzeit 21.216 Euro im Jahr
- 4 Beschäftigte haben es in ein Deutschlandticket umgewandelt, den Differenzbetrag trägt der Beschäftigte

Aus der Diskussion

Das Ticket dient der Mitarbeiterbindung, sollte allen Trägern außerhalb der Finanzierung zur Verfügung gestellt werden um Vergleichbarkeit zu schaffen. Gleichbehandlungsgrundsatz pädagogische und technische Mitarbeiter.

Herr Kurth und Frau Robel bereiten zum nächsten UA KITA einen Vorschlag vor. Ergebnis sollte ein Antrag des JHA an die Stadtverordnetenversammlung sein.

Fragen wurden weitestgehend beantwortet, weitere Informationen zum Ticket im Eigenbetrieb entnehmen Sie bitte der beiliegenden Anlage.

5. Verständigung zur Unterstützung der Kindertagesstätten mit erhöhtem Migrationsanteil

Herr Kurth stellt fest, dass er eine Variante der Kostenschätzung erhalten hat, diese liegt aber nicht allen vor.

Diskussion

- Kostenschätzung für zusätzliche Stellenanteile zur Unterstützung der Kindertageseinrichtungen bei erhöhtem Anteil Kinder nichtdeutscher Familiensprache, Stellungnahmen AG´78 Kindertagesbetreuung, Kosten zwischen 1,4 Mio€ und 4,3 Mio€
- nicht nur Berücksichtigung der Einrichtungen mit über 30 % Belegung Kindern nichtdeutscher Familiensprache, auch Berücksichtigung Sozialstatus
- das Kind bringt die Finanzierung mit in die Einrichtung
- Drei Probleme stehen im Raum
 1. Problematik der gleichmäßigen Verteilung der Kinder mit Migrationshintergrund
 2. Förderung der Kinder mit Unterstützungsbedarf, auch deutsche Kinder und
 3. die tatsächlichen Zuschüsse in Anträge zu platzieren und die Unterstützung sichern
- Migrationshintergrund und Armut muss gekoppelt werden

6. Aktuelle Informationen aus dem Jugendamt

Frau Kuska macht Ausführungen

- Am 01.08.2023 Gesetz zur Stärkung der Kindertagespflege in Kraft gesetzt. Damit werden die bisher geltenden §§ 18 und 20 KitaG aufgehoben. Stattdessen ist im KitaG ein neuer Abschnitt 7 verankert. Dieser regelt in den §§ 24 bis 49 KitaG die Kindertagespflege
- Des Weiteren wurde am 21.06.2023 das Dritte Gesetz zur Qualitäts- und Teilhabeverbesserung verabschiedet. Es wird eine stufenweise Personalschlüsselerverbesserung im Krippenbereich festgeschrieben und die Ausweitung der Elternbeitragsbefreiung im Kindergartenalter.
- Das Land Brandenburg hat mit Schreiben vom 01.08.2023 einen Entwurf zur Änderung der Kita-Personalverordnung vorgestellt und den Beteiligungsprozess eingeleitet.

- Mit Schreiben vom 03.08.2023 liegt der Entwurf zur Änderung der Kindertagespflegeverordnung vor.
- Eine Entscheidung zur Zahlung des Inflationsausgleichsgeldes wurde getroffen. Die Träger der Kindertageseinrichtungen sind zum Verfahren informiert.

7. Sonstiges

Nächste Tagesordnung:

- Vorschlag-Jobticket
- HH-Vorbereitung
- Evaluation FiRiLi

Nächster Termin: 28.09.2023, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr, Technisches Rathaus, Raum 1.001

gez. Diana Robel
Stellv. Unterausschussvorsitzende

Petra Taut
Protokollantin